

# Zwei Schüler mit der Traumnote 1,0

Abiturienten der Zinzendorfschulen mit festlichem Gottesdienst verabschiedet

Königsfeld. »Eine ruhige See hat noch keinen guten Seemann hervorgebracht.« Dieses bretonische Sprichwort gab Schulleiter Johannes Treude den Absolventen der allgemeinbildenden und beruflichen Zinzendorfgymnasien mit auf den Weg. In dem Abiturjahrgang schafften Clara Renz und Robin Staab die Traumnote 1,0.

»Ihr verlasst jetzt den ruhigen Hafen der Schule und des Elternhauses. Die raue See des Lebens wird euch einiges abverlangen«, sagte Johannes Treude beim Abschlussgottesdienst im Kirchensaal. Aber es seien erst diese Herausforderungen, die eine Weiterentwicklung der Persönlichkeiten ermögliche.

Mut wünschten die Schüler der Klasse SG2, die den Kirchensaal mit türkisfarbenen und goldenen Luftballons ge-

Am Ende der Abschlussfeier der Zinzendorfschulen ließen alle Abiturienten goldene Luftballons mit ihren ganz persönlichen Wünschen in den Himmel steigen. Fotos: Zinzendorfschulen



schmückt und den Festgottesdienst liebevoll mit Musik, Ansprachen und Fürbitten gestaltet hatten, ihren Mitschülern. Symbolisch überreichten sie in einem kleinen szeni-

schen Anspiel Luftballons, die Mut, Hoffnung und Freundschaft verkörperten, der Schulleiter wünschte ihnen zudem Tatkraft und Neugier.

»Ihr habt es geschafft. Ihr habt ihr die Freiheit, Euer Leben so zu leben, wie ihr es wollt«, ermunterten die Gymnasiasten ihre Mitschüler. Mechthild Fischer ergänzte, dass Freiheit nicht mit einem Freibrief zu verwechseln sei, da schon ein gewisses Maß an Verantwortung dazu gehöre. Schulpfarrer Christoph Fischer erinnerte an die unzähligen Menschen auf der Welt, die nicht von dieser hervorragenden Ausgangsposition aus ins Leben starten können.

Wie man seine im Laufe der Schulzeit erworbenes Wissen nutzt, sich neuen Herausforderungen stellt und zugleich anderen Menschen hilft, zeigte Clara Renz, die ihre Aufgabe schilderte, die sie sich für das kommende Jahr gesucht hat: Sie geht für ein Jahr als Freiwillige nach Laos, wo sie

als Assistenzlehrerin für Englisch in einem Lernzentrum Kindern bessere Chancen bereitet.

Ihre Chancen hat die Schülerin Clara Renz während ihrer Zeit im Internat bestens genutzt: Für ihr Abitur, das sie ebenso wie ihr Mitschüler Ro-

bin Staab mit der Note 1,0 bestand, bekam Clara Renz insgesamt sechs Preise für besondere Leistungen.

Auch Robin Staab hätte bei der Preisverleihung eigentlich gleich vorne stehen können, so oft, wie er aufgerufen wurde.



Abteilungsleiterin der allgemeinbildenden Gymnasien Heike Lutz-Marek und Schulleiter Johannes Treude (hinten von links) freuen sich mit den Preisträgern Felix Birkel, Robin Staab, Daniel Haller, Tabea Gehrke Soler, Melina Winter, Julia Heppler (mittlere Reihe von links), Celine Spieker, Catherine Rau, Clara Renz, Pia Kimmig und Anna Schäfer (vorne von links).



Für Clara Renz (rechts) war ihre Zeit im Internat das ideale Umfeld zum Lernen: Sie bekam insgesamt sechs Preise für besondere Leistungen und schaffte wie ihr Mitschüler Robin Staab ein glattes Einserabitur.

## INFO

- Preise
- Scheffelpreis: Clara Renz und Robin Staab.
- Fachpreis Spanisch: Tabea Gehrke Soler
- Fachpreis Englisch: Clara Renz und Pia Kimmig,
- Fachpreis Französisch: Pia Kimmig
- Preis der Deutschen Mathematiker-Vereinigung: Robin Staab, Felix Birkel und Clara Renz.
- Preis der Physikalischen Gesellschaft: Robin Staab
- Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker: Robin Staab, Felix Birkel und Clara Renz
- Ferry-Porsche-Preis (Mathematik und Physik): Robin Staab
- Mitgliedschaft in der Physikalischen Gesellschaft: Felix

- Birkel
- Fachpreis Biologie: Celine Spieker
- Ökonomiepreis des Verbandes der Metall- und Elektroindustrie Baden-Württemberg: Julia Heppler
- Wettstein-Preis (Orchester): Anna Schäfer und Clara Renz
- Elternbeirat (außerunterrichtlicher Bereich): Melina Winter.
- Preis Verein der Freunde und Förderer: Daniel Haller
- Amos-Comenius-Medaille (Profilfach Pädagogik/Psychologie): Clara Renz.
- Erwin-Jäckle-Preis (hervorragende schulische Leistungen und hohes und langjähriges Engagement): Pia Kimmig und Catherine Rau

- Abiturienten der beruflichen Zinzendorfgymnasien
- Villingen-Schwenningen: Viviane Baumann, Noëmi Disch, Tabea Dommermuth, Tabea Gehrke Soler, Cornelius Herzog und, Tina Kehder; Tanja Benzing (Dauchingen); Königsfeld: Benjamin Bieniger, Tobias Hohner, Jonathan Jäger (Neuhausen), Angelina Kammerer (Neuhausen), Janik Körner, Monja Krämer, Judith Ladner, Maximilian Lehmann (Burgberg), Ann-Kathrin Loosli, David Maier, Tessa Poepping (Neuhausen) Clara Renz, Lotta Rübsaamen, Anna Schäfer und Melina Winter; Schramberg: Lisa Braun, Lena Kopahnke und Isabelle Krause; Nicola Gramlich (Dunningen); Bad Dürkheim: Julia

- Heppler und Lara Neuser; Tennenbronn: Markus Kopp und Niklas Moosmann; Donaueschingen: Alina Maier und Anne Teufel; Angelina Misselwitz (Rottweil); Janina Moosmann (Hardt); Sophie-Marie Nattmann (Wolfach) und Bradley Smith (Schnach).
- Absolventen der allgemeinbildenden Zinzendorfschulen
- Königsfeld: Pascal Anetsberger, David Bradula, Annabel Felicitas Dogor, Dennis Haase, Daniel Hezel, Rudolph Jacobs, Alina Kleiser, Luisa Melinat, Tim Ott, Catherine Rau, Melena Schlegel, Phillip Schmidt, Enrico Seckinger, Robin Staab, Lucas Walcher, und Yannik Zaft; Mario Bauer (Hardt); Villingen-Schwen-

- ningen: Phileas Baun, Daniel Haller, Pia Kimmig, Sarah Recker und Olivier Teichmeister; Felix Birkel (Schramberg); Simon Dereck (Eschbronn); Michaela Fleig (Niedereschach); Julien Froidefond (St. Georgen); Lena Glatthaar (Dunningen); Nikola Hack (Mönchweiler); Nikolai Haves (Geisingen); Luca Hertnagel (Rottweil); Dauchingen Linda Rebbholz und Carla Hoffmann; Julia Ketterer (Vöhrenbach); Catalina Knödler (Villingendorf); Maxi Michna (Mönchweiler); Dennis Rackel (Brigachtal-Klengen); Bad Dürkheim: Miriam Schmid und Celine Spieker; Berit Skorzynski (Donaueschingen) und Stefanie Stadler (Hüfingen).